

**Satzung zur Änderung der Fachprüfungsordnung (Satzung)
der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu
Kiel für Studierende der Zwei-Fächer-Bachelor- und Master-Studiengänge Chemie
mit den Abschlüssen Bachelor of Arts (B.A.), Bachelor of Science (B.Sc.) und
Master of Education (M.Ed.) (Fachprüfungsordnung Chemie (2-Fächer))**

Vom 24. Juli 2009

NBl. MWV. Schl.-H. 2009 S. 38

Tag der Bekanntmachung auf der Internetseite der CAU: 02. Oktober 2009

Aufgrund des § 52 Abs. 1 Satz 1 des Hochschulgesetzes (HSG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Februar 2007 (GVOBl. Schl.-H. S. 184), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes zur Neuordnung des Beamtenrechts vom 26. März 2009 (GVOBl. Schl.-H. S. 93), wird nach Beschlussfassung durch den Konvent der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät vom 01. Juli 2009 die folgende Satzung erlassen:

Artikel 1

Die Fachprüfungsordnung Chemie (2-Fächer) vom 29. November 2007 (NBl. MWV. Schl.-H. 2008, S. 101), zuletzt geändert durch Satzung vom 13. Februar 2009 (NBl. MWV. Schl.-H. S. 11), wird wie folgt geändert:

1. § 5 wird gestrichen.
2. Die Anlage wird wie folgt geändert:
 - a) Der „Studienverlaufsplan für den Bachelor of Science/Arts Chemie (2-Fach, LAG)“ erhält folgende Fassung:

„Studienverlaufsplan für den Bachelor of Science / Arts Chemie (2-Fach, LAG)“

Semester	Modul	Modulbezeichnung	LF	SWS	P / WP	Voraussetzung	PL	LP	
								Sem.	Jahr
1. Semester	chem 0110	Allgemeine Chemie 1: Grundlagen der Anorganischen Chemie	Exp-V/Ü/P	3/1/4	P		Pr,K\$	7	
					Σ 8			Σ 7	
2. Semester	chem 0210	Allgemeine Chemie 2: Grundlagen der Organischen Chemie	Exp-V	4	P		K\$	5	
	chem 0211	Anorganische Chemie 1: Chemie der Metalle	V/S	3/1	P		K#	5	
	chem 0212	Anorganisch-Chemisches Praktikum für Zweifach-Studierende	S/P	1/10	P		Pr# ¹⁾	8	
				Σ 19			Σ 18	Σ 25	
3. Semester	chem 0310	Mathematik für Chemiker 1	V/Ü	3/1	P		HTK\$	6	
	chem 0311	Organische Chemie 1: Organisch-Chemische Reaktionsmechanismen	V/Ü	3/1	P		K#	6	
				Σ 8			Σ 12		
4. Semester	chem 0410	Organisch-chemisches Praktikum für Zweifach-Studierende	S/P	1/8	P	chem311	Pr,V#	8	
	chem 0411	Physikalische Chemie 1 für Zweifach-Studierende	V/Ü	2/1	P		HTK#	5	
	chem-FD1	Grundlagen fachbezogenen Lernens und Lehrens für Zweifach-Studierende	V/S	1/1			K,V# ²⁾	2,5 ²⁾	
				Σ 12			Σ 13	Σ 25	
5. Semester	chem 0510	Physikalische Chemie 2 für Zweifach-Studierende	V/Ü	2/1	P		HTK#	5	
	chem 0511	Physikalisch-Chemisches Praktikum für Zweifach-Studierende	S/P	1/6	P	chem411	Pr,V#	5	
	chem-FD2	Planung, Durchführung und Analyse von Unterricht im Fach Chemie	S	2	P		Po# ²⁾	3 ²⁾	
				Σ 10			Σ 10		
6. Semester	chem 0610	Wahlmodul aus Angebot der Chemie (Profilbildung/Vertiefung)	S/P	5	WP		* (#) ¹⁾	5	
	chem 0611	Chemische Unterrichtsversuche	S/P	1/4	P		Ko#	5	
	chem 0612	eventuell Bachelorarbeit			WP		B.Sc.-Arbeit #	(10)	
				Σ 10			Σ 10	Σ 20	

Erläuterungen:	Modul:	Nummer/Bezeichnung des Moduls
	Modulbezeichnung:	Name des Moduls
	LF:	Lehrform (Art der Lehrveranstaltung(-en)) V = Vorlesung, Exp-V = Experimentalvorlesung, Ü = Übung, P = Praktikum, S = Seminar, E = Exkursion, VÜb = Vorlesungsübung
	SWS:	Semesterwochenstunden
	P / WP:	Status des Moduls (Pflicht / Wahlpflicht)
	Voraussetzung:	Zugangsvoraussetzung(en) für das Modul
	PL:	Prüfungsleistung(en) bzw. Nachweis K = Klausur, Ko = mündliches Kolloquium, Pr = Erledigung der Praktikumsaufgaben (Nachweis durch Praktikumstestate), B = schriftlicher Bericht, V = Vortrag, Po = Portfolio HTK = Mischprüfung (Hausaufgaben/Testfragen/Klausur), Genauere Angaben siehe Modulbeschreibungen
		#: Benotetes Modul mit Abschlussprüfung, geht in die Endnote ein
		\$ Unbenotetes Modul mit Abschlussprüfung, Bewertung nur mit bestanden / nicht bestanden, geht nicht in die Endnote ein.
		* Unbenotetes Wahlmodul (Nachweis abhängig vom gewählten Modul)
	1) Als Übergangsregelung für Studierende, die im WS2008/09 im 3. Fachsemester oder höher eingeschrieben sind, bleibt das Modul chem0212 unbenotet. Als Ersatz geht das Modul chem0610 in die Endnote ein.	
	2) Die Leistungspunkte der Module chem-FD1 und chem-FD2 zählen zum Profil Lehramt.	
LP:	Leistungspunkte	

Anzahl Module (ohne B.Sc.-Arbeit): **14**

Anzahl Prüfungen: Module mit benoteten Abschlussprüfungen (#), ohne B.Sc.-Arbeit: 6
 Module mit unbenoteten Abschlussprüfungen (nur bestanden/nicht bestanden): 3
 Module mit anderen Nachweisen (\$,#, z.B. Protokolle, Bericht, Vortrag): 5"

b) Die Tabelle „Exportmodule der Sektion Chemie“ erhält folgende Fassung:

„Exportmodule der Sektion Chemie:

Export in Studiengang:	Modul Nr.	Modulbezeichnung	LF	SWS	P / WP	Voraussetzung	PL	LP
B.Sc. Agrarwissenschaften B.Sc. Ökotoxikologie	MNF-chem0001	Chemie für Agrarwissenschaftler und Ökotoxikologen	V/S/P	6	P		K	6
B.Sc. Physik (1-Fach)	MNF-chem0002	Anorganische Chemie für Physiker	V/S/P	8	WP		K	10
B.Sc. Materialwissenschaften	MNF-chem0003	Anorganische Chemie für Materialwissenschaftler	V/S/P	8	P		K	10
B.Sc. Geowissenschaften	MNF-chem0005	Anorganische Chemie für Geowissenschaftler	V/S/P	5	P		K(100%), Pr(0%)	5
B.Sc. Geowissenschaften	MNF-chem0006	Chemie der Metalle für Geowissenschaftler	V/S/P	4	P		K	5
B.Sc. Geowissenschaften	MNF-chem0007	Analytische Chemie für Geowissenschaftler	V/S/P	4	P		Pr,K	5
B. Sc. Biologie (1-Fach)	MNF-chem0008	Anorganische Chemie für Biologen	V/S/P	7	P		Pr,K	7
B. Sc. Biologie (1-Fach)	MNF-chem0021	Grundlagen der Physikalischen Chemie für Biologen	V/Ü/P	8	P		Pr,K	8
M. Sc. Biochemie und Molekularbiologie	MNF-chem1020	Spektroskopiepraktikum für Biochemiker	P/S	5/1	P		Pr,V	5

LF: Lehrveranstaltungen: V: Vorlesung, S: Seminar, P: Praktikum, Ü: Übung
 P/WP: Pflicht-/Wahlpflichtmodul
 PL: Prüfungsleistungen: K: Klausur, M: mündliche Prüfung, B: Bericht, R: Referat, Pr: Praktikumsstestate V: Vortrag
 LP: Leistungspunkte

Wahlmodule der Sektion Chemie:

Von der Sektion Chemie angebotene Wahlmodule tragen die Bezeichnung MNF-chem5xxx.
 Das aktuelle Angebot mit Modulbeschreibungen ist auf den Internetseiten der Sektion hinterlegt.“

Artikel 2

(1) Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

(2) Modulprüfungen, die bei Inkrafttreten dieser Satzung vollständig absolviert und bestanden worden sind, behalten ihre Gültigkeit.

(3) Hat eine Studierende oder ein Studierender selbstständige Teilleistungen einer Modulprüfung absolviert und bestanden, werden diese Prüfungen angerechnet. Der Prüfungsausschuss entscheidet unter Berücksichtigung der Lernziele des Moduls und des Prüfungszwecks, welche weiteren Prüfungsleistungen zur Vervollständigung des jeweiligen Moduls erbracht werden müssen.

(4) Ist eine Prüfungsleistung bei Inkrafttreten dieser Satzung absolviert und bestanden, und ist diese Prüfungsleistung nach den neuen Regelungen unbenotet, wird die Note nicht eingerechnet. Auf Antrag des Studierenden entscheidet der Prüfungsausschuss über eine Einrechnung nach Maßgabe der alten Prüfungsordnung. Der Antrag ist bis zum 31.03.2010 zu stellen.

(5) Fehlversuche, die im Rahmen von Prüfungen vor Inkrafttreten dieser Satzung unternommen wurden, werden auf die Anzahl der Versuche nach der neuen Prüfungsordnung angerechnet, sofern sich die Anrechnung nicht nach der Struktur der neuen Modulprüfung verbietet.

(6) Über Härtefälle, die vom Studierenden nicht zu vertreten sind, entscheidet der Prüfungsausschuss auf Antrag.

Die Genehmigung nach § 52 Abs. 1 Satz 1 des Hochschulgesetzes wurde durch das Präsidium der Christian- Albrechts- Universität zu Kiel mit Schreiben vom 23. Juli 2009 erteilt.

Kiel, den 24. Juli 2009

Prof. Dr. Lutz Kipp
Dekan der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät
der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel